

Antrag

Wie im beiliegenden Schreiben des Elternbeirats der Grundschule an der Rockefellerstraße gefordert, beantragt der BA 11 die Einrichtung eines Dialogdisplays an der beschriebenen Stelle (auf Höhe Bernaysstraße Nr. 40). Der BA 11 bittet das Baureferat um Mitteilung der Machbarkeit und der konkreten Kosten, da er es als Bestellung einer städtischen Leistung aus dem eigenen Budget finanzieren müsste.

Begründung:

-siehe Anlage-

gez.

Fredy Hummel-Haslauer
(BA-Vorsitzender)

Grundschule an der Rockefeller Straße
Elternbeirat [REDACTED]
Rockefeller Straße 11

München, 12.07.2024

80937 München

Landeshauptstadt München
BA-Geschäftsstelle Nord
Rathaus

Marienplatz 8

80331 München

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

Ihre Kontaktdaten habe ich mit den besten Empfehlungen [REDACTED]
[REDACTED] erhalten und hoffe Sie können mir bei meinem Anliegen
weiterhelfen.

Habe es leider nicht zu Bürgerversammlung am 2. Juli geschafft.
Deswegen melde ich mich auf diesem Weg bei Ihnen mit der Bitte um
Unterstützung.

Es geht um wesentlichen um die aktuelle und zukünftige Verkehrssituation
in der Bernaysstrasse/ Rockefellerstraße.

Ich bin die Elternbeiratsvorsitzende der Grundschule an der Rockefeller
Straße und die Schule befindet sich momentan in ihrer einer finalen
Bauphase. Wir hatten bereits einige Gespräche mit der Stadt bezüglich der
Verkehrssicherheit der Schüler.

Ein großes Anliegen ist dabei die Bernaysstraße. Diese befindet sich in der
letzten Bauphase und wir benötigen dringend eine Lösung, bezüglich der
Geschwindigkeitseinhaltung. In Zukunft (ab Herbst 2024) wird die
Bernaysstraße verstärkt von den Schülern genutzt werden können. Aktuell
meiden die Kinder die Straße, da ebenso aktuell kein Gehweg existiert. Wir
wissen auch nicht, ob einer geplant ist.

Zudem gibt es noch einen Fußweg (Schollerweg/ direkte Verbindung zur Bernaysstraße) der von vielen Kindern als Schulweg genutzt wird.

Nun stellt sich folgende Problematik dar:

Die Bernaysstraße wird von Autofahrern als abkürzende Rennstrecke und Parkplatz für wartende Eltern umfunktioniert.

Dies ist für die Schüler, sowie für die Anwohner eine ungünstige Situation. Zudem fehlt auch jegliche Einsicht der Autofahrer.

Zudem grenzt der Schollerweg (offizieller Gehweg) als Schulweg und stellt eine zusätzliche Gefahr dar. Da dieser Schollerweg schwer aus Autofahrersicht (von der Bernaysstrasse) zu erkennen ist.

Unser Anliegen ist es daher, die Autofahrer die aus der Rockefellerstraße in die Bernaysstrasse einfahrend mit einer geschwindigkeitsanzeigenden Ampel (halbe Höhe des Schulgeländes) zum Geschwindigkeitsübertretungen hinzuweisen.

Viele Autofahrer fahren zunächst vorschriftsmäßig in die Bernaysstrasse rein, beschleunigen jedoch, wenn sie an der Schule vorbeigefahren sind. Dies ist dann meistens auf der Höhe vom Schollerweg. Nur ist dies, nach meinen Informationen, eine Spielstraße.

Eine SmileyAmpel zum Schollerweg hin, würde ein Bewusstsein schaffen, dass Kinder aus dem Schollerweg und vom Bernayspark (gegenüberliegend) die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Wir sind bereits in Gesprächen mit der Schulwegsicherheit, jedoch hat diese keine Möglichkeit uns bei diesem Anliegen der Smiley- Ampel weiterzuhelfen, weil es leider nicht ihr Zuständigkeitsbereich ist.

Wir hatten uns auch bereits an die Schule gewendet. Aktuell gibt es nicht mal ein Schild, welches auf einen Schulweg hinweist. Auch hier sind wir bereits in Gesprächen mit der Schulwegsicherheit.

In der Bernaysstraße gibt es zudem ab Herbst, bzw. bereits jetzt schon, einen hohen Andrang, an mit dem PKW (fahrenden und wartenden) Eltern. Dies erschwert zusätzlich die Verkehrssicherheitssituation am Schollerweg, da sich dies, wie bereits erwähnt, Geschwindigkeitsbetreffend zuspitzt. Zudem warten und parken am Schollerweg bereits Eltern auf ihre Schulkinder. Somit ist dieses Eck noch unübersichtlicher, für alle beteiligten. Dies wird dann, aus der Erfahrung der alten Schule heraus, ab Herbst nach der offiziellen Eröffnung der Schule, wieder mehr verkehrswidrig ausgenutzt.

Ab Mitte September besuchen jedes Jahr, neue Kinder (1. Klasse) die Schule, deswegen ist es ein wiederkehrendes und dauerhaftes Problem.

Gegenüberliegend vom Schollerweg befindet sich der Bernayspark und es fahren ebenso viele Fahrradfahrer in Richtung Bernaysstrasse/ Schollerweg und biegen in die Bernaysstraße ein.

Dieses kleine Straßeneck wird gut genutzt und ist richtig und wichtig, aber im Laufe der Jahre so hoch frequentiert und nicht kontrolliert (da seit 3 Jahren Bauphase der Schule), dass wenn die Rockefeller Schule (Grund- und Mittelschule) ab Oktober zudem offiziell eröffnet, große Verkehrssicherheitsrisiken bringen wird.

Ein öffentlicher Baum vor dem Schollerweg zur Bernaysstrasse hin, soll Schutz vor der Gefahrenlage bringen. Jedoch gibt es an dieser Stelle, wie bereits erwähnt, kein Warnschild. Auch der Straßename (Schollerweg) ist nur schwer von Autofahrerseite zu erkennen.

Natürlich können und werden wir Eltern alles tun um auf diese Gefahrenzone hinzuweisen.

Wir möchten und können ehrlicherweise nicht jeden Morgen eine Elternkette zur Abschreckung bilden. Eine Schülerlotsin gibt es, jedoch steht diese am Haupteingang an der Rockefellerstraße.

Wir haben bis Dato erreicht, dass die Rockefeller Schule (Haupteingang) eine gute Verkehrssicherheitslage für alle Schüler*innen bietet. Jedoch ist die Bernaysstraße nun zur Grauzone geworden und viele nutzen dies aus, leider auch ohne Einsicht. Dies betrifft alle Mitbürger.

Wichtig zu erwähnen ist es auch, dass unmittelbar nach dem Schollerweg eine Kinderkrippe (KITA Milbertshofen Bernaysstrasse 27) gibt und viele Eltern mit ihren Kindern ebenso diese Straße nutzen.

Teilweise fahren die Autos durch den Bernayspark von der Dietzenhoferstrasse (Höflinger Bäckerei) zur Bernaysstrasse durch, um Zeit zu sparen. Dem wurde nun mit Pollern einen Riegel vorgeschoben worden.

Viele Autofahrer registrieren einfach nicht, dass dies eine Spielstraße ist.

Wir wissen leider nicht, wie sich die Bernaysstraße baulich (öffentliche Parkplätze sind dann wieder aktiv) zusätzlich Auswirken bzw.

Weiterentwickeln wird. Jedoch wird es hierzu bald (spätestens im Herbst) Gespräche geben. Jedoch kann die Schulwegsicherheit auch nur im Rahmen der Schulkinder agieren. Wir wissen auch nicht, ob es wieder ein Fußweg geben wird. Jedoch ändert dies alles nichts daran, dass die Verkehrssituation bezüglich der Geschwindigkeit überschritten und gefährlich ist.

Ich spreche mich auch zudem aus, ein versetztes Geländer am Schollerweg zur Bernaysstrasse anzubringen, damit auch die Kinder die Gefahrenlage optisch erkennen und zum umschauenden Überqueren der Straße erinnert und animiert zu werden. Leider wird dieser Weg auch als Fahrradweg umfunktioniert.

Ich hoffe ich konnte Ihnen verständlich Vermitteln wie sich die Situation darstellt.

Die Smiley Ampel würden wir ungefähr auf der Höhe der Bernaysstrasse Hausnummer 40 anbringen wollen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Vielen Dank!

Mit freundlichem Gruß

████████████████████

Elternbeiratsvorsitzende der Grundschule an der Rockefellerstraße